

Angebotene Bücher ferner:

Kuhntsche Buchh. in Eisleben ferner:
Uhlands Masch.-Konstrukteur. 1-2. Jahrgang. 4 Bde.

Wencelides, Hilfsmaschinen. 1877.
Wiedemann, Galvanismus. 3 Bde. 2. A.
Techn. Wörterb., v. Karmarsch. 3 Bde. 3. A.
Alles geb. und gut erhalten!

Geist, Berechn. elektr. Maschinen. 1889.
Hering, Verdichtg. d. Hüttenrauchs. 1888.
Josse, neuere Wärmekraftmaschinen. 1905
— Mitteilun. a. d. Masch.-Laboratorium.
Heft 1—3.

Kirsch, Bewegung d. Wärme. 1886.
Mayer, Mechanik d. Wärme. 1893.
Meyer, Verbrennungsanstalt. 2. Aufl.
Nasse u. K., Bergarbeiter-Verhältnisse. 1891.
Reinhold, Sieg d. Geistes. I. 1901.
Schubert, Schlickscher Massen-Ausgleich.
1901.

Serpieri, d. absoluten Maasse. 1885.
Weickert-St., Maschinenrechnen. 1879.
Brosch., wie neu.

Paul Beyer in Leipzig, Harkortstr. 8:
Deutsche Mystiker des 14. Jahrh.
Hrsg. v. Franz Pfeiffer. 2 Bde.
(2. Bd. Meister Eckhart.) Lpzg. 1845
u. 1857. Hlwd.

Lexer, mittelhochdeutsches Handwörterbuch. 3 Bde. 1872—78. Hfrz.

Benecke-Müller-Zarncke, mittelhochdeutsches Wörterbuch. 3 Bde. geb. in 4 Tln. 1854—60. Hfrz.

Schmeller, bayerisches Wörterbuch. 2. A., bearb. v. Frommann. 2 Bde. 1872—1877. Hfrz.

Vierteljahrsschrift f. Literaturgesch.
Hrsg. v. B. Seuffert. 6 Bde. 1889—1893. Hlwd.

Krieg, Der dtsh.-frz., 1870/71. Red. v. Generalst. 5 Bde. Text u. 5 Bde. Karten. Hlnbde.

Sämtlich sehr gut erhalten, z. T. wie neu.
NB. In Antiquariats-Katalogen Ende 1905 wird Nr. 1 mit 60 M aufgeführt, Nr. 2 mit 80 M, Nr. 3 mit 56 M, Nr. 4 mit 40 M u. Nr. 5 mit 50 M (ungeb. dies!).

Günstiges Angebot. The Studio etc.

Wir bieten franko Leipzig an:

The Studio's Spring-Number 1906.
(Royal institute of painters in water-colours).

**The Studio's Yearbook 1906 und
The modern home 1906**

à 5 sh. net ord. 13/12 sortiert
für 60 M netto bar.

Einzeln wird **The Studio's Spring-Nr.**, die in London vergriffen ist, nur zu à 8 M bar abgegeben.

Kopenhagen, am 25. Juni 1906.]

Georg Chr. Ursins Nachfolger.

The Internat. News Comp. in Leipzig:
1 Nuyens, W. J. F., Geschiedenis des
Nederlandschen Volks. 24 Bde. in 6
geb. Schwarz-Ganzleinen.

Z

Zur Versendung liegt bereit:

Das Tagebuch eines Glücklich Verheirateten

unterschlagen und mitgeteilt von

Karlchen

(Karl Ettlinger, Redakteur der Münchner Jugend)

Mit Umschlagzeichnung von Paul Rieth.

— Mf. 2. —

Das kleine entzückende humoristische Werkchen des bekannten Mitarbeiters der Jugend wird sich viele Freunde erwerben.

Gleichzeitig gelangt zur Ausgabe ein Neudruck von:

Das Buch der Könige

von Felix Salten

Mit Illustrationen von Leo Rober

— Mf. 1.20 —

Die Volksstimme Chemnitz schreibt darüber:

Der erlebte Wiener Stilist Felix Salten hat uns dieses köstliche Buch geschenkt. Es ist ein Buch, ein Buch ... zum Jungenschnalzen! Geschrieben hat es ein wahrhaft königlicher, der lachend über den zufälligen Königen dieser Erde die Narrenpritsche schwingt und das „monarchische Prinzip“ glatt abmurkst, indem er es mit leisen, feinen Schelmenglöckchen umklingelt. Dem Gottesgnadentum rückt er nicht mit der Heugabel zu Leibe, sondern er verhöhnt es ganz leicht, fast wie einen guten, aber etwas beschränkten Kollegen, von dem man weiß, daß er einen flotten Wis über ihn selbst nicht weiter übel nimmt. So läßt Salten denn eine Handvoll Monarchen aufmarschieren, jeden für sich, und seine Mimik abschnurren — man amüsiert sich ganz einzig dabei. Es erscheinen neben uns bekannten Eduard der Dicke von England, Oskar II. von Schweden und zwei Halb-wilde: Nikolaus II., Koch-Zar von Rußland, und der Schah-in-Schah Muzaffer-Eddin von Persien. Aber diesem Buche, das die Großen mit Grazie und Feinheit in ihrer allermenschlichsten Blöße vorführt, werden alle freien Köpfe Europas nicht aufhören können zu schmunzeln. Das Wesen des russischen Absolutismus ist auf ein paar glänzenden Seiten dargestellt — ohne Satire, ohne Spott. Aber ob wir lächeln müssen oder nicht, ein Fülle von Geist blüht immer auf; das Buch entschleierte immer neue Feinheiten, es nicht genug zu empfehlen.

(Volksstimme Chemnitz Nr. 23 vom 29. Jan. 1906.)

Bezugsbedingungen: Falls auf beiliegendem Zettel bestellt 7/6,
auch gemischt mit 40%

Bahnhofsbuchhandlungen bitte ich, sich reichlich mit Exemplaren zu versehen. Die beiden Bücher verkaufen sich spielend.

Ich bitte zu verlangen.

München, am 25. Juni 1906

Georg Müller Verlag